

Warm geschunkelt

Die Sara Seniorenresidenz begeht ihr neuntes Sommerfest. Erweiterungsbau geplant

WOLFEN/MZ/MEM - Die Augen vieler Besucher blitzen auf. Die Band „Casa“ hat soeben den Schneewalzer angekündigt und dann geht's auch schon los. Viele Bewohner nehmen sich an den Händen, schunkeln gemeinsam und stimmen ein bei „Den Schnee-, Schneewalzer tanzen wir zu zwein...“ - und das zum Sommerfest.

Es ist bereits die neunte Auflage in der Sara Seniorenresidenz in Wolfen. Damit das Festzelt auf der Straße der Republik Platz findet, musste die Fahrbahn am Sonntag gesperrt werden. Drinnen sind die Gäste begeistert. Die Musikpalette reicht von Andrea Berg bis Helene Fischer. Auch wenn es etwas kühl draußen ist, ist das Fest ein Erfolg. Dann schunkelt man sich eben warm. „Das ist der Höhepunkt in

jedem Jahr“, erklärt Geschäftsführer Michael Ramsch. Dazu seien nicht nur die Bewohner, sondern auch Gäste aus dem Wohnkomplex eingeladen. Auch Oberbürgermeisterin Petra Wust (parteilos) schaut vorbei. „Wir wollen die Kommunikation zwischen Jung und Alt fördern“, so Ramsch. Das Fest sei dafür gedacht, dass man einfach mal gemeinsam zusammensitzen kann. Auch kulinarisch hat sich die Residenz etwas einfallen lassen. Es gibt Fruchtspieße und Gegrilltes, aber auch Softeis.

So wie es Tradition ist, wird auch in diesem Jahr die Veranstaltung mit einem Fassbieranstich eröffnet. „Dieses Mal bin ich sogar trocken geblieben“, sagt Ramsch mit einem Schmunzeln. Bereits am Samstag hatte es eine Feier für die



Gemeinsam wird das Sommerfest gefeiert.

FOTO: T. RUTTKE

Mitarbeiter der Residenz gegeben. „Das war ein Dankeschön für die gute Arbeit“, sagt Ramsch.

Die Residenz wird sich zudem erweitern. Für Ende 2015 oder An-

fang 2016 sei der Baustart für ein gegenüberliegenden Komplex geplant. Darin sollen Tagespflege, betreutes Wohnen und ambulante Wohngruppen Platz finden.